



In Zusammenarbeit mit Ranoala e.V. und der lokalen Organisation „Ligue Verte Ranoala“ (Ranoala = Wald und Gewässer) in Madagaskar bieten wir im Rahmen des BMZ Programms „weltwärts“ folgende Stelle in Madagaskar an:

Zwei Freiwillige zur Unterstützung der Umwelt- und Schulbildung sowie der Land- und Forstwirtschaft in Madagaskar

Projekträger:

arche noVa – Initiative für Menschen in Not e.V. ist eine Nichtregierungsorganisation, die seit 1992 in der Humanitären Hilfe und Entwicklungszusammenarbeit international tätig ist. Ziel der Arbeit des Vereins ist die Unterstützung von Menschen, ungeachtet ihrer regionalen, religiösen oder ethnischen Herkunft, die in besonderer Weise durch Krieg, Unterdrückung, Natur- und Umweltkatastrophen in Not geraten oder davon bedroht sind. Diese Unterstützung umfasst Projekte der Nothilfe, entwicklungsorientierte Nothilfe und Entwicklungszusammenarbeit vor Ort in den Sektoren Wasser und Sanitär, Bildung und Wirtschaftsförderung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung und Entwicklung eigener Kapazitäten. Daher arbeitet arche noVa im Ausland v.a. mit lokalen Partnern zusammen.

In Sachsen leistet arche noVa seit 2003 im Projekt „Eine Welt = Deine Welt“ entwicklungspolitische Bildungsarbeit mit und Jugendgruppen zu Themen, wie z.B. Globalisierung, Konflikte, Helfen und Wasser.

Projekttitle:

Aufforstung und landwirtschaftliche Maßnahmen zur Verbesserung der Agrarproduktion und zur Sicherung des akuten und künftigen Energie- und Holzbedarfes in der Gemeinde Anjahambe / Kreis Vavatenina, Madagaskar

Projektziele:

- Verbesserung der Lebensbedingungen der Bewohner
- Förderung der Land- und Forstwirtschaft
- Umwelt- und Schulbildung

Projektstandort:

Das Projektgebiet liegt an der Ostküste von Madagaskar. Die Sicherheitslage ist gut. Die Freiwilligen müssen sich auf einen Aufenthalt in einem sehr abgelegenen Gebiet mit ländlichem Charakter und geringem Lebensstandard einstellen. Unser Projektgebiet liegt in der Kommune Anjahambe, 100 km nordwestlich von Toamasina.

Projektziel:

Ziel des Projektes ist es, die Lebensbedingungen der Bevölkerung durch Aufforstung und Gemüseanbau sowie Bildungsangebote zu verbessern und zu sichern. Damit soll auch der Regenwald vor Übernutzung und letztlich der Vernichtung bewahrt werden. Ehemalige kommunale Regenwaldflächen, die durch Wanderfeldbau gerodet wurden und jetzt vergrast oder brach sind, sollen wieder aufgeforstet werden. An erster Stelle stehen Bergspitzen und steile Hänge, um die Bodenerosion durch abfließendes Regenwasser zu vermindern. Zur Lösung des dringenden Energiebedarfs sollen bodenverbessernde, brennholzliefernde und schnellwachsende Baumarten gepflanzt werden. Zur Bauholzgewinnung sind Hartholzbaumarten vorgesehen. Etwa 90 ha sollen bis zum Jahr 2010 mit Bäumen bepflanzt werden.

Die langfristige Sicherung der Lebensgrundlagen der Dorfbewohner soll durch den Anbau von Reis, Gemüse, Obst und Waldbäumen in Mischkultur erreicht werden. Dadurch wird ausreichend Brennholz, Baumaterial und ein erweitertes Nahrungsangebot zur Verfügung stehen. Die Bodenfruchtbarkeit als Grundlage für den Reisanbau wird durch Gründüngung verbessert, damit keine neuen Flächen gerodet werden müssen. Die Projektarbeit soll später auf Nachbargemeinden und weiter entfernte Gebiete ausgedehnt werden. Es warten noch weitere 500 ha Brachfläche auf Aufforstung, wobei die bereits gesammelten Erfahrungen von großem Nutzen sein werden.

Schwerpunkte / Aufgabenbereiche:

Im pädagogischen Bereich:

- Unterstützung der Schularbeit in den Fächern Französisch, Englisch, Deutsch und ggf. andere Fächer in der Grund- und Oberschule
- Einführung und Betreuung einer Schulkantine in beiden Schulen in Anjahambe
- Bedarfserhebung für Projektkonzeption zur Verbesserung der Situation in Anjahambe, z.B. in den Bereichen Schulentwicklung, Trinkwasserversorgung oder Gesundheitsvorsorge in Kooperation mit dem lokalen Partner
- Mitarbeit an der Projektentwicklung

Im Umweltbereich:

- Unterstützung und Weiterentwicklung des aktuellen Projektes in Anjahambe
- Gestaltung des Schulgartens in der Oberschule
- Datenerhebungen zum aktuellen Projekt
- Durchführung einer Studie zur Anwendung von Solarkochern

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung bzw. Erfahrungen in einem der vorgenannten Aufgabenfelder (z.B. durch Praktika oder Beruf, nicht notwendig ist abgeschlossenes Hochschulstudium)
- Französisch (Grund-)Kenntnisse sowie Bereitschaft zum Erlernen der Lokalsprache
- Reiseerfahrungen ins außereuropäische Ausland
- Bereitschaft in weit entlegenen Gebieten unter einfachen Bedingungen zu leben und arbeiten
- Interesse an Kultur und Lebensverhältnissen in Madagaskar
- Interesse, Menschen zu begegnen, von ihnen zu lernen und sich mit ihnen zu solidarisieren
- Bereitschaft zur Rückkehrerarbeit im arche noVa Bildungsprojekt „Eine Welt =Deine Welt“
- 21- 28 Jahre

Besonderheiten dieses Einsatzes:

- Raum für Mitgestaltung und Eigeninitiative in einem interessanten Arbeitsumfeld
- Gute Vorbereitung und Begleitung während des Einsatzes
- Intensiver interkultureller Austausch in Beruf und Alltag
- Abgelegenheit von Zivilisation
- **Der Einsatz findet im Rahmen des BMZ Freiwilligenprogramms „weltwärts“ statt. Informationen unter: www.weltwaerts.de**

Zeitraum: Ausreise Januar 2011, min. 10 Monate Aufenthalt

Bewerbung:

Hinweise für Bewerbungen auf www.arche-nova.org/weltwaerts

Bewerbungsunterlagen bitte bis 15.09.2010 per mail an: weltwaerts@arche-nova.org